

Ethik-Plattform HfH

Grundlagen

Grundbegriffe und Schulen der Ethik

Teil 1

Peter Lienhard, HfH

14. Juli 2020

**Wir tauchen langsam
in die Thematik ein ...**

Welche Fragen sind moralisch relevant?	moralisch relevante Fragestellung	moralisch nicht relevante Fragestellung	unklar
Ist es richtig, Schafe zu klonen?			
Ist es richtig, ohne Helm Motorrad zu fahren?			
Ist es richtig, meiner Arbeitskollegin zu sagen, dass ich ihre Frisur scheusslich finde?			
Ist es richtig, Entführern Lösegeld zu zahlen?			
Ist es richtig, dass im Dritten Reich deutsche Bürger staatliche Polizisten angelogen haben, um das Leben eines Freundes zu schützen?			
Ist es richtig, bei Rot über den Fussgängerstreifen zu gehen, wenn kein Auto kommt?			
Ist es richtig, ein Neugeborenes mit schwersten Missbildungen des Gehirns nicht an der Herz-Kreislauf-Maschine angeschlossen zu lassen?			

Bitte füllen Sie dieses Blatt für sich aus, bevor Sie sich diese drei Videos anschauen

Was Sie erwartet

Video 1

... ein «Hineinschleifen» in Problemstellungen, die moralisch-ethische Fragen aufwerfen

... die Klärung einiger zentraler Begriffe der Ethik

... eine kurze Einführung in einige wichtige Schulen der Ethik

... und hoffentlich ein «Gluschtig-Machen», sich auf der Ethik-Plattform vertieft mit dieser Thematik zu beschäftigen

Was ist ethisch-moralisch relevant?



Neue Entwicklungen führen zu moralischer Überforderung

Technologische Entwicklungen schaffen revolutionäre neue Möglichkeiten, globale Gefahren, neue Machtverhältnisse

Fachgebiet Medizin: Machbar ist fast alles ...
die Grenzen setzt zunehmend nicht mehr die Natur,
sondern der Mensch

Rolle und Verhalten bestimmter Firmen und Organisationen
(z.B. Glencore, Neslé, Greenpeace, UBS, ...)

Neue Entwicklungen führen zu moralischer Überforderung

Technologische Entwicklungen schaffen revolutionäre neue Möglichkeiten, globale Gefahren, neue Machtverhältnisse

Fachgebiet Medizin: Machbar ist fast alles ...
die Grenzen setzt zunehmend nicht mehr die Natur,
sondern der Mensch

Rolle und Verhalten bestimmter Firmen und Organisationen
(z.B. Glencore, Neslé, Greenpeace, UBS, ...)

Damit Ihr Wille zählt

Patientenverfügung

Was ist eine Patientenverfügung?

In der Patientenverfügung können Sie schriftlich festhalten, welche medizinischen Behandlungen und Massnahmen Sie wünschen und welche nicht, falls Sie nicht mehr selbst entscheiden können.



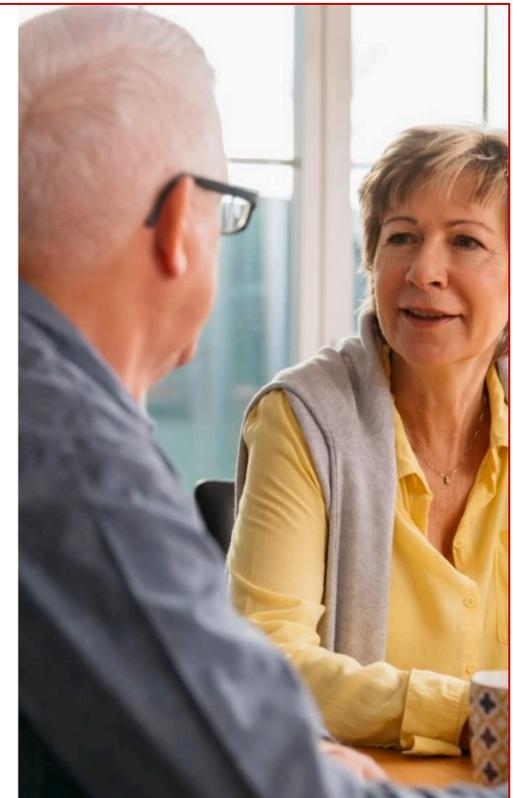
Patientenverfügung – Wegleitung

Wegleitung zum Erstellen der Patientenverfügung SRK (inkl. Glossar und AGB)

Umfang: 20 Seiten

Erhältlich in: Deutsch, Französisch und Italienisch

[Download](#)



Neue Entwicklungen führen zu moralischer Überforderung

Technologische Entwicklungen schaffen revolutionäre neue Möglichkeiten, globale Gefahren, neue Machtverhältnisse

Fachgebiet Medizin: Machbar ist fast alles ...
die Grenzen setzt zunehmend nicht mehr die Natur,
sondern der Mensch

Rolle und Verhalten bestimmter Firmen und Organisationen
(z.B. Glencore, Neslé, Greenpeace, UBS, ...)



Die Ethik des fahrenden Roboters

Darf ein autonom fahrendes Auto seine Insassen gefährden, um das Leben anderer zu retten? Eine Umfrage unter fast 1000 Probanden hat erstaunliche Ergebnisse zutage gefördert.

Sie kennen das ethische Dilemma: Ein autonom fahrendes Auto kommt in eine Situation, in der es einen Unfall nicht mehr verhindern, sondern nur noch den Unfallgegner auswählen kann. Soll es beispielsweise mit einer Gruppe von zehn Fußgängern kollidieren, die unvermittelt auf die Fahrbahn treten, oder lieber in eine Mauer krachen, was den eigenen Fahrer töten würde? Solche Fragen zählen zu den Haupthemmnissen für die Einführung selbstfahrender Autos. Jetzt hat ein französisch-amerikanisches Forscherteam einen pragmatischen Versuch unternommen, darauf Antworten zu finden: indem sie fast 1000 Männer und Frauen befragt haben, nach welchen Regeln sich ein autonomes Auto denn verhalten soll. Wenig überraschend: Die Mehrheit sprach sich dafür aus, in die Mauer zu lenken und

den Fahrer zu töten, wenn dadurch das Leben von zehn Menschen gerettet werden kann. Und wenn es sich nur um einen Fußgänger und keine größere Gruppe handelt? Selbst dann sprachen sich etwas mehr als die Hälfte der Befragten für den Schutz des Fußgängers aus. Die Bereit-



Foto: Volkmar Schulz/Keystone

**Den Fußgänger oder den Fahrer:
Wen soll das autonome Auto schützen?**

schaft zur Rettung der Fußgänger sank jedoch in dem Moment, da die Befragten sich vorstellen sollten, sie säßen selbst im autonomen Auto. In einem solchen Fall solle dann doch lieber der Fußgänger überfahren werden. Selbst bei der Gruppe von zehn Fußgängern fielen die Antworten nicht mehr so eindeutig aus: Ein Drittel wollte den Fahrer (und damit sich selbst) töten, ein Drittel wollte in die Fußgänger fahren, ein weiteres Drittel sprach sich für eine Entscheidung nach dem Zufallsprinzip aus. Die überwiegende Mehrheit der Befragten konnte sich zudem nicht vorstellen, sich ein autonom fahrendes Auto zu kaufen, dessen Verhaltensmuster so programmiert wurden, dass sie den eigenen Fahrer gefährden. Wie hätten Sie geantwortet? Ich freue mich auf Ihre Zuschriften unter: dgulde@motorpresse.de



Die Ethik des fahrenden Roboters

Darf ein autonom fahrendes Auto seine Insassen gefährden, um das Leben anderer zu retten? Eine Umfrage unter fast 1000 Probanden hat erstaunliche Ergebnisse zutage gefördert.

Sie kennen das ethische Dilemma: Ein autonom fahrendes Auto kommt in eine Situation, in der es einen Unfall nicht mehr verhindern kann, sondern nur noch den Unfall-

den Fahrer zu töten, wenn dadurch das Leben von zehn Menschen gerettet werden kann. Und wenn es sich nur um einen Fußgänger und keine größere Gruppe

schaft zur Rettung der Fußgänger sank jedoch in dem Moment, da die Befragten sich vorstellen sollten, sie säßen selbst im autonomen Auto. In einem solchen Fall

Situation A: Ein Unfall ist unvermeidlich

System weicht nach rechts aus
→ eine Gruppe von Fußgängern wird überfahren

oder System weicht nach links aus
→ das Auto stürzt in eine Schlucht, die Familie im Auto stirbt

Situation B: Es ist unvermeidlich, dass ein Fußgänger überfahren wird

System weicht nach rechts aus
→ ein Kind wird überfahren

oder System weicht nach links aus
→ eine Bundesrätin wird überfahren

2. Mose - Kapitel 20

Die Zehn Gebote

12 Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest in dem Lande, daß dir der HERR, dein Gott, gibt. ([Matthäus 15.4](#)) ([Epheser 6.2-3](#))

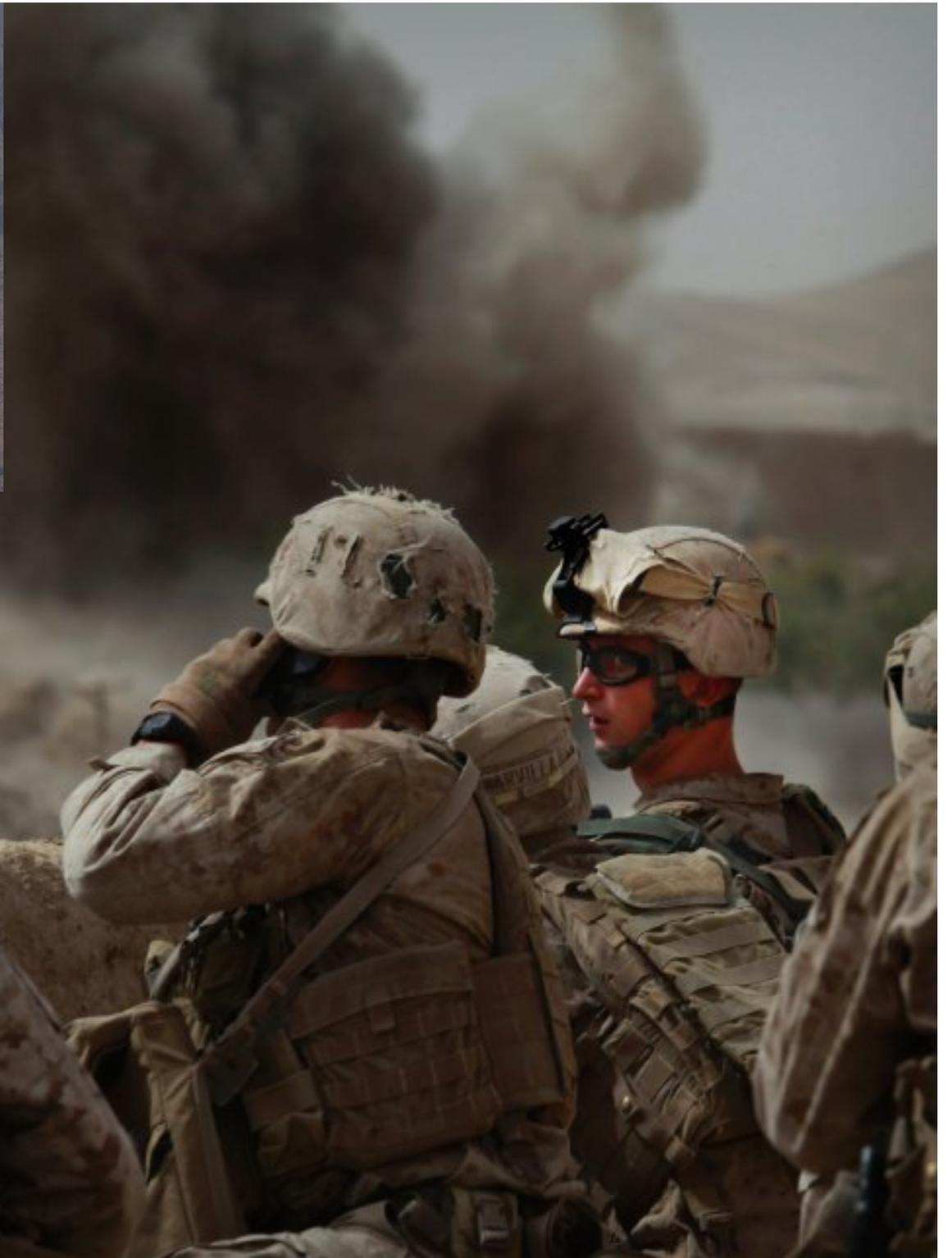
13 Du sollst nicht töten. ([1. Mose 9.5-6](#)) ([2. Mose 21.12](#)) ([Jakobus 2.11](#))

14 Du sollst nicht ehebrechen. ([3. Mose 20.10](#)) ([Epheser 5.3-5](#))

15 Du sollst nicht stehlen. ([3. Mose 19.11](#)) ([Epheser 4.28](#))

16 Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten. ([2. Mose 23.1](#)) ([Epheser](#)











Was ist Moral? Was ist Ethik?

- Eine Sammlung von Regeln und Gesetzen, um sich «richtig» zu verhalten?
- Eine Haltung – als Grundlage, um gegenseitiges Leid zu vermeiden?
- Eine umfassende Beschreibung des «guten Menschen», um eine bessere Welt zu schaffen?
- Das Sprechen über Grenzen und Probleme des menschlichen Verhaltens und Zusammenlebens?

Ethik-Plattform HfH

Grundlagen

Grundbegriffe und Schulen der Ethik

Teil 2

Peter Lienhard, HfH

14. Juli 2020

**Klärung zentraler
Begriffe der Ethik**

Was Sie erwartet

... ein «Hineinschleifen» in Problemstellungen, die moralisch-ethische Fragen aufwerfen

Video 2

... die Klärung einiger zentraler Begriffe der Ethik

... eine kurze Einführung in einige wichtige Schulen der Ethik

... und hoffentlich ein «Gluschtig-Machen», sich auf der Ethik-Plattform vertieft mit dieser Thematik zu beschäftigen

Definitionen

Moral ist die Gesamtheit der akzeptierten und durch Tradierung stabilisierten Normen und Werte einer Gesellschaft.

*Soziale **Normen** sind verbindliche Verhaltensregeln und -massstäbe des gesellschaftlichen Zusammenlebens.*

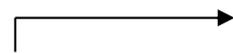
***Werte** sind positive Qualitäten, die Menschen einem Gegenüber oder einer Sache zuschreiben.*

Mit **Ethik** bezeichnet man das philosophische Reflektieren über moralische Fragestellungen.

Was ist Moral? Was ist Ethik?

Merkmale moralischer Normen

Universaler Geltungsbereich



Ethik nimmt einen universalen Standpunkt ein. ... Es bedeutet ..., dass wir dort, wo wir moralische Urteile fällen, über unsere Neigungen und Abneigungen hinausgehen. Von einem moralischen Standpunkt betrachtet ist die Tatsache unerheblich, dass ich es bin, der beispielsweise von einer gleichmässigeren Einkommensverteilung profitiert, und dass du es bist, der dabei verliert. Die Ethik verlangt von uns, dass wir über 'Ich' und 'Du' hinausgehen – hin zu dem universalen Urteil, dem Standpunkt des unparteiischen Betrachters oder idealen Beobachters, oder wie immer wir es nennen wollen.»

(Peter Singer, Praktische Ethik, Reclam 1994, 2. Auflage, S. 28)

Kategorischer Charakter



Moralische Normen haben im Unterschied zu allen anderen Normen (z.B. Höflichkeitsnormen) eine kategorische Geltung.
(nach Kant)

Relativität der Moral

Situationsrelativismus

Es kann in Situation A richtig sein zu lügen und in Situation B falsch sein zu lügen.

Bezugsgruppenrelativismus

Je nach Rolle, die ich einnehme (Ehepartner*in, Mutter/Vater, Soldat*in, Tochter/Sohn, Autofahrer*in, Fussgänger*in, ...) können sich meine moralischen Normen verschieben.

Kulturrelativismus

In einer Kultur kann es geboten sein, eine Ehebrecherin öffentlich zu demütigen oder gar zu steinigen; in einer anderen Kultur wird die gleiche Handlung schwer bestraft.

Tugendethik

Sich nach «den richtigen» Regeln verhalten ... und alles ist klar und gut?

¹² Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest in dem Lande, daß dir der HERR, dein Gott, gibt. ([Matthäus 15.4](#)) ([Epheser 6.2-3](#))

¹³ Du sollst nicht töten. ([1. Mose 9.5-6](#)) ([2. Mose 21.12](#)) ([Jakobus 2.11](#))

¹⁴ Du sollst nicht ehebrechen. ([3. Mose 20.10](#)) ([Epheser 5.3-5](#))

¹⁵ Du sollst nicht stehlen. ([3. Mose 19.11](#)) ([Epheser 4.28](#))

¹⁶ Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten. ([2. Mose 23.1](#)) ([Epheser](#)

2	Und den Eltern Güte (erweisen).
3	Tötet nicht eure Kinder aufgrund von Verarmung, <i>(denn) Wir versorgen (sowohl) euch als auch sie.</i>
4	Nähert euch nicht den Schändlichkeiten, (ganz gleich,) was von ihnen offen und was verborgen ist.
5	Tötet nicht das Menschenleben, das Gott für unantastbar erklärt hat, es sei denn bei vorliegender Berechtigung. Dies hat Er euch aufgetragen, auf dass ihr verständig werdet.
6	[152] Und nähert euch nicht dem Vermögen des Waisenkindes, es sei denn auf die beste Art, bis es seine Vollkraft erreicht hat.

Kardinaltugenden (Aischylos, 467 v.Chr. / Platon 428-348 v.Chr.)

Umschreibung von Merkmalen des guten Menschen anhand von zentralen Tugenden.

Aischylos 467 v. Chr.	Platon 428-348 v. Chr.	Cicero 106-43 v. Chr.
Verständigkeit	Verständigkeit, Mass halten	Mässigung
Gerechtigkeit	Gerechtigkeit	Gerechtigkeit
Tapferkeit	Tapferkeit	Tapferkeit
Frömmigkeit	Weisheit, Klugheit	Weisheit, Klugheit

Schweiz.

Kontakt: 0601_naida@bsingle.ch



Mehr
Singles
auf
blickamabend.ch

Adrian sucht ...

«... eine herzige und sympathische Frau»



Alter: 21 Jahre
Wohnort: Reutlingen ZH
Grösse: 1,78 m
Beruf: Student
Sternzeichen: Widder

Ich kann nicht leben ohne:
Ganz viel Humor.

Das sagen meine Freunde über mich: Ich sei sportlich und lustig.

Das macht mich glücklich:
Fussball.

Das macht mich wütend: Lügen und unehrliche Leute.

So verführt frau mich:
Mit einer offenen Art.

Das will ich unbedingt erreichen: Erfolg im Beruf haben und glücklich sein.

Ich werde schwach bei:
Herzigen Frauen.

Meine Freunde sind für mich:
Sehr entscheidend.

Kontakt: 0601_adrian@bsingle.ch

Das macht mich wütend:
Falsche Freunde.

Das macht mich wütend:
Wenn sich jemand verstellt.

Das macht mich wütend:
Arrogante Leute.



Adolf Hitler,
Rede zur deutschen Jugend
am Reichsparteitag 1934

Ausschnitt aus dem Film
«Triumph des Willens» (1935)
ca. 2 Min., Quelle Youtube

Versprechen:

*Du bist wichtig,
du bist gleichwertig,
du gehörst zu einer
grossen Gemeinschaft*

Geforderte Tugenden:

*Gehorsam, Friedfertigkeit,
Tapferkeit, Mut, Härte,
Entbehrungsbereitschaft*

Zwei Hauptausrichtungen

deontologisch («to deon» «was zu tun ist, was Pflicht ist»)

Die *Handlung* ist wichtig: Die deontologische Sicht bezieht sich darauf, ob eine Handlung als richtig oder falsch einzuschätzen sei.

(Beispiel: Lügen und Stehlen sind *in jedem Fall* unmoralische Handlungen und aus diesem Grund nicht erlaubt)

teleologisch (auch: konsequentialistisch)

Die *Konsequenzen* einer Handlung (resp. die Werte, die mit dieser Handlung verfolgt werden) sind wichtig.

(Beispiel: Lügen oder Entwendung sind unter bestimmten Umständen erlaubt, wenn damit eine *moralisch erwünschte Folge* erreicht werden kann.)

Ethik-Plattform HfH

Grundlagen

Grundbegriffe und Schulen der Ethik

Teil 3

Peter Lienhard, HfH

14. Juli 2020

**Kurze Einführung
in einige wichtigen
Schulen der Ethik**

Welche Fragen sind moralisch relevant?	moralisch relevante Fragestellung	moralisch nicht relevante Fragestellung	unklar
Ist es richtig, Schafe zu klonen?			
Ist es richtig, ohne Helm Motorrad zu fahren?			
Ist es richtig, meiner Arbeitskollegin zu sagen, dass ich ihre Frisur scheusslich finde?			
Ist es richtig, Entführern Lösegeld zu zahlen?			
Ist es richtig, dass im Dritten Reich deutsche Bürger staatliche Polizisten angelogen haben, um das Leben eines Freundes zu schützen?			
Ist es richtig, bei Rot über den Fussgängerstreifen zu gehen, wenn kein Auto kommt?			
Ist es richtig, ein Neugeborenes mit schwersten Missbildungen des Gehirns nicht an der Herz-Kreislauf-Maschine angeschlossen zu lassen?			

**Spätestens jetzt:
Bitte füllen Sie dieses Blatt
für sich aus, bevor Sie sich
dieses dritte anschauen**

Was Sie erwartet

... ein «Hineinschleifen» in Problemstellungen, die moralisch-ethische Fragen aufwerfen

... die Klärung einiger zentraler Begriffe der Ethik

Video 3

... eine kurze Einführung in einige wichtige Schulen der Ethik

... und hoffentlich ein «Gluschtig-Machen», sich auf der Ethik-Plattform vertieft mit dieser Thematik zu beschäftigen

Zwei Hauptausrichtungen

deontologisch («to deon» «was zu tun ist, was Pflicht ist»)

Die *Handlung* ist wichtig: Die deontologische Sicht bezieht sich darauf, ob eine Handlung als richtig oder falsch einzuschätzen sei.

(Beispiel: Lügen und Stehlen sind *in jedem Fall* unmoralische Handlungen und aus diesem Grund nicht erlaubt)

teleologisch (auch: konsequentialistisch)

Die *Konsequenzen* einer Handlung (resp. die Werte, die mit dieser Handlung verfolgt werden) sind wichtig.

(Beispiel: Lügen oder Entwendung sind unter bestimmten Umständen erlaubt, wenn damit eine *moralisch erwünschte Folge* erreicht werden kann.)

Zwei Hauptausrichtungen

deontologisch («to deon» «was zu tun ist, was Pflicht ist»)

Die *Handlung* ist wichtig: Die deontologische Sicht bezieht sich darauf, ob eine Handlung als richtig oder falsch einzuschätzen sei.

(Beispiel: Lügen und Stehlen sind *in jedem Fall* umoralische Handlungen und aus diesem Grund nicht erlaubt)

teleologisch (auch: konsequentialistisch)

Die *Konsequenzen* einer Handlung (resp. die Werte, die mit dieser Handlung verfolgt werden) sind wichtig.

(Beispiel: Lügen oder Entwendung sind unter bestimmten Umständen erlaubt, wenn damit eine *moralisch erwünschte Folge* erreicht werden kann.)

Kantianismus (Immanuel Kant 1724–1804)

- deontologische Ausrichtung (die Handlung ist entscheidend)
- alle Handlungen müssen durch den Filter des «kategorischen Imperativs»:

«Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du wollen kannst, dass die ein allgemeines Gesetz werde.»

**WC bitte so
hinterlassen, wie
man es gerne
anzutreffen wünscht**

Mögliche Kritikpunkte am Kantianismus:

- denkbar, dass Handlungen diesen «Filter» bestehen, die wir intuitiv als unmoralisch einschätzen
(Beispiel: Sado-Masochist stellt die Regel auf: «Man soll sein Gegenüber grundsätzlich abwerten und quälen»)
- kategorisches, absolutes Lügenverbot kann zu Handlungen zwingen, die wir als unmoralisch einschätzen
(Beispiel: Mörder klingelt an der Tür; ich lüge, um das Opfer zu schützen; Kant würde dieses Lügen kategorisch ablehnen)
- Zweckformel Kants bezieht sich nur auf «vernünftige Personen»
(Säuglinge, Demente, geistig Behinderte werden nicht als Personen betrachtet)

Welche Fragen sind moralisch relevant?	moralisch relevante Fragestellung	moralisch nicht relevante Fragestellung	unklar
Ist es richtig, Schafe zu klonen?			
Ist es richtig, ohne Helm Motorrad zu fahren?			
Ist es richtig, meiner Arbeitskollegin zu sagen, dass ich ihre Frisur scheusslich finde?			
Ist es richtig, Entführern Lösegeld zu zahlen?			
Ist es richtig, dass im Dritten Reich deutsche Bürger staatliche Polizisten angelogen haben, um das Leben eines Freundes zu schützen?			
Ist es richtig, bei Rot über den Fussgängerstreifen zu gehen, wenn kein Auto kommt?			
Ist es richtig, ein Neugeborenes mit schwersten Missbildungen des Gehirns nicht an der Herz-Kreislauf-Maschine angeschlossen zu lassen?			

Zwei Hauptausrichtungen

deontologisch («to deon» «was zu tun ist, was Pflicht ist»)

Die *Handlung* ist wichtig: Die deontologische Sicht bezieht sich darauf, ob eine Handlung als richtig oder falsch einzuschätzen sei.

(Beispiel: Lügen und Stehlen sind *in jedem Fall* umoralische Handlungen und aus diesem Grund nicht erlaubt)

teleologisch (auch: konsequentialistisch)

Die *Konsequenzen* einer Handlung (resp. die Werte, die mit dieser Handlung verfolgt werden) sind wichtig.

(Beispiel: Lügen oder Entwendung sind unter bestimmten Umständen erlaubt, wenn damit eine *moralisch erwünschte Folge* erreicht werden kann.)

Utilitarismus

- konsequentialistische Ausrichtung (die Konsequenzen einer Handlung sind entscheidend)
- das Nützlichkeitsprinzip steht im Vordergrund
«Unter dem Prinzip der Nützlichkeit ist jenes Prinzip zu verstehen, das schlechthin jede Handlung in dem Mass billigt oder missbilligt, wie ihr die Tendenz innezuwohnen scheint, das Glück der Gruppe, deren Interesse in Frage steht, zu vermehren oder zu vermindern»
(Bentham, Jeremy: Eine Einführung in die Prinzipien der Moral und Gesetzgebung).
- prominenter Vertreter des Utilitarismus: Peter Singer

Mögliche Kritikpunkte am Utilitarismus:

- **Überforderung**
(Das Ziel, das grösstmögliche Glück für Alle zu ermöglichen, ist angesichts der herrschenden Ungleichverteilungen für ein Individuum, eine einzelne Gesellschaft unerreichbar)
- **Der Zweck heiligt die Mittel**
(Unschuldige können zugunsten der allgemeinen Glücksvermehrung geopfert werden ... Beispiel Peter Singer: Vorschlag der optionalen Tötung schwerbehinderter Neugeborener)
- **Ungerechtigkeit**
(Wenn ich ein Mensch bin, der aufgrund seiner Eigenschaften das Glück der Mehrheit zu schmälern scheint, bin ich ungeschützt)

Welche Fragen sind moralisch relevant?	moralisch relevante Fragestellung	moralisch nicht relevante Fragestellung	unklar
Ist es richtig, Schafe zu klonen?			
Ist es richtig, ohne Helm Motorrad zu fahren?			
Ist es richtig, meiner Arbeitskollegin zu sagen, dass ich ihre Frisur scheusslich finde?			
Ist es richtig, Entführern Lösegeld zu zahlen?			
Ist es richtig, dass im Dritten Reich deutsche Bürger staatliche Polizisten angelogen haben, um das Leben eines Freundes zu schützen?			
Ist es richtig, bei Rot über den Fussgängerstreifen zu gehen, wenn kein Auto kommt?			
Ist es richtig, ein Neugeborenes mit schwersten Missbildungen des Gehirns nicht an der Herz-Kreislauf-Maschine angeschlossen zu lassen?			

Welche Fragen sind moralisch relevant?	moralisch relevante Fragestellung	moralisch nicht relevante Fragestellung	unklar
Ist es richtig, Schafe zu klonen?			
Ist es richtig, ohne Helm Motorrad zu fahren?			
Ist es richtig, meiner Arbeitskollegin zu sagen, dass ich ihre Frisur scheusslich finde?			
Ist es richtig, Entführern Lösegeld zu zahlen?			
Ist es richtig, dass im Dritten Reich deutsche Bürger staatliche Polizisten angelogen haben, um das Leben eines Freundes zu schützen?			
Ist es richtig, bei Rot über den Fussgängerstreifen zu gehen, wenn kein Auto kommt?			
Ist es richtig, ein Neugeborenes mit schwersten Missbildungen des Gehirns nicht an der Herz-Kreislauf-Maschine angeschlossen zu lassen?			



Häufiges Argument in ethischen Debatten:
Das Dambruch-Argument



Welche Fragen sind moralisch relevant?	moralisch relevante Fragestellung	moralisch nicht relevante Fragestellung	unklar
Ist es richtig, Schafe zu klonen?			
Ist es richtig, ohne Helm Motorrad zu fahren?			
Ist es richtig, meiner Arbeitskollegin zu sagen, dass ich ihre Frisur scheusslich finde?			
Ist es richtig, Entführern Lösegeld zu zahlen?			
Ist es richtig, dass im Dritten Reich deutsche Bürger staatliche Polizisten angelogen haben, um das Leben eines Freundes zu schützen?			
Ist es richtig, bei Rot über den Fussgängerstreifen zu gehen, wenn kein Auto kommt?			
Ist es richtig, ein Neugeborenes mit schwersten Missbildungen des Gehirns nicht an der Herz-Kreislauf-Maschine angeschlossen zu lassen?			

**Abgrenzung zu Fragen der Moral:
Fragen der Höflichkeit
Fragen der Klugheit**

Welche Fragen sind moralisch relevant?	moralisch relevante Fragestellung	moralisch nicht relevante Fragestellung	unklar
Ist es richtig, Schafe zu klonen?			
Ist es richtig, ohne Helm Motorrad zu fahren?			
Ist es richtig, meiner Arbeitskollegin zu sagen, dass ich ihre Frisur scheusslich finde?			
Ist es richtig, Entführern Lösegeld zu zahlen?			
Ist es richtig, dass im Dritten Reich deutsche Bürger staatliche Polizisten angelogen haben, um das Leben eines Freundes zu schützen?			
Ist es richtig, bei Rot über den Fussgängerstreifen zu gehen, wenn kein Auto kommt?			
Ist es richtig, ein Neugeborenes mit schwersten Missbildungen des Gehirns nicht an der Herz-Kreislauf-Maschine angeschlossen zu lassen?			

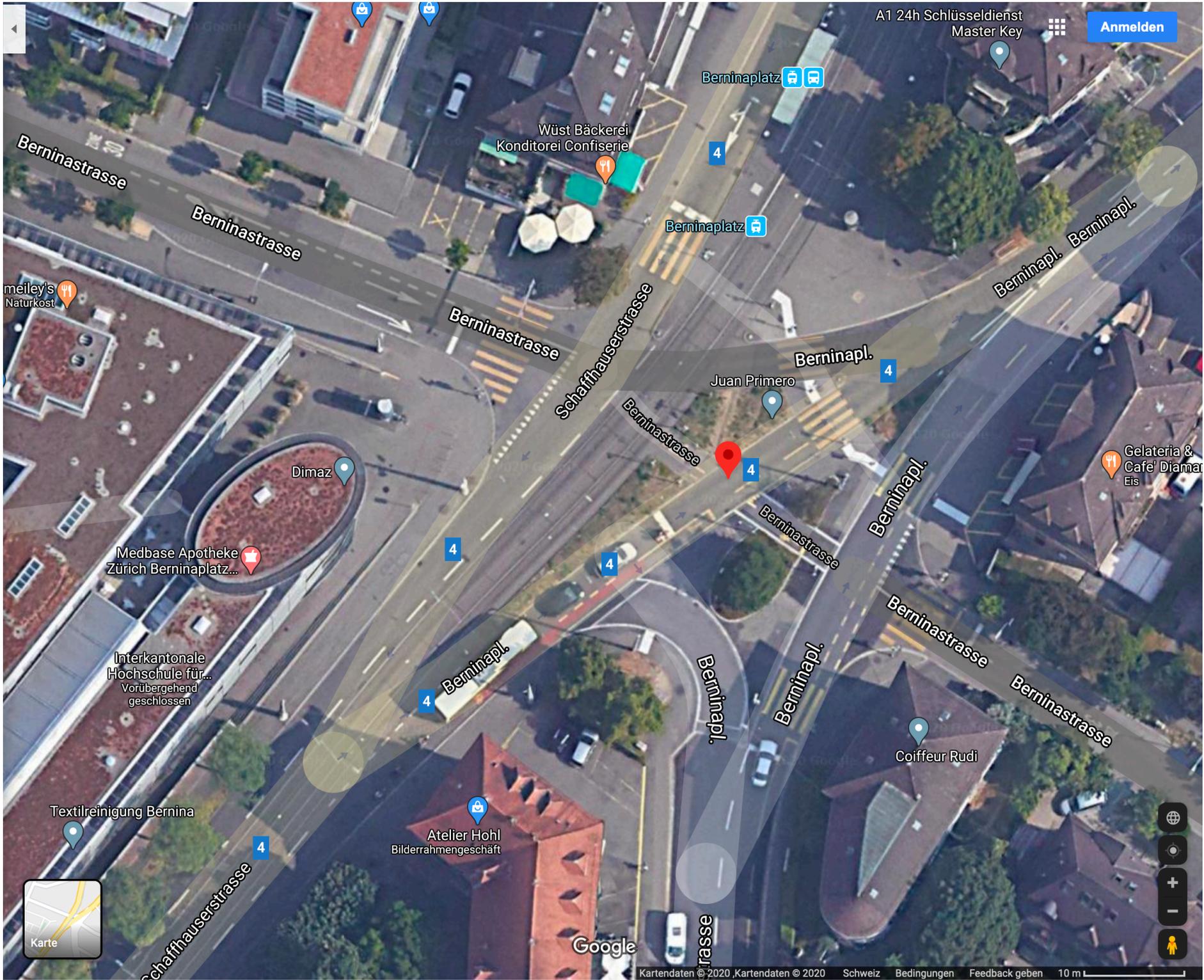
Welche Fragen sind moralisch relevant?	moralisch relevante Fragestellung	moralisch nicht relevante Fragestellung	unklar
Ist es richtig, Schafe zu klonen?			
Ist es richtig, ohne Helm Motorrad zu fahren?			
Ist es richtig, meiner Arbeitskollegin zu sagen, dass ich ihre Frisur scheusslich finde?			
Ist es richtig, Entführern Lösegeld zu zahlen?			
Ist es richtig, dass im Dritten Reich deutsche Bürger staatliche Polizisten angelogen haben, um das Leben eines Freundes zu schützen?			
Ist es richtig, bei Rot über den Fussgängerstreifen zu gehen, wenn kein Auto kommt?			
Ist es richtig, ein Neugeborenes mit schwersten Missbildungen des Gehirns nicht an der Herz-Kreislauf-Maschine angeschlossen zu lassen?			

**Abgrenzung zu Fragen der Moral:
Fragen der Höflichkeit
Fragen der Klugheit**



Welche Fragen sind moralisch relevant?	moralisch relevante Fragestellung	moralisch nicht relevante Fragestellung	unklar
Ist es richtig, Schafe zu klonen?			
Ist es richtig, ohne Helm Motorrad zu fahren?			
Ist es richtig, meiner Arbeitskollegin zu sagen, dass ich ihre Frisur scheusslich finde?			
Ist es richtig, Entführern Lösegeld zu zahlen?			
Ist es richtig, dass im Dritten Reich deutsche Bürger staatliche Polizisten angelogen haben, um das Leben eines Freundes zu schützen?			
Ist es richtig, bei Rot über den Fussgängerstreifen zu gehen, wenn kein Auto kommt?			
Ist es richtig, ein Neugeborenes mit schwersten Missbildungen des Gehirns nicht an der Herz-Kreislauf-Maschine angeschlossen zu lassen?			

**Abgrenzung zu Fragen der Moral:
Fragen der Höflichkeit
Fragen der Klugheit**



A1 24h Schlüsseldienst
Master Key

Anmelden

Berninastrasse

Berninastrasse

Berninastrasse

Schaffhauserstrasse

Berninastrasse

Berninastrasse

Berninastrasse

Berninastrasse

Berninastrasse

Berninapl. Berninapl.

Berninapl.

Juan Primero

Dimaz

Medbase Apotheke
Zürich Berninaplatz...

Interkantonale
Hochschule für...
Vorübergehend
geschlossen

Textilreinigung Bernina

Atelier Hohl
Bilderrahmengeschäft

Coiffeur Rudi

Gelateria & Cafe' Diamant
Eis



Karte

Google



Was Sie erwartet

- ... ein «Hineinschleifen» in Problemstellungen, die moralisch-ethische Fragen aufwerfen
- ... die Klärung einiger zentraler Begriffe der Ethik
- ... eine kurze Einführung in einige wichtige Schulen der Ethik
- ... und hoffentlich ein «Gluschtig-Machen», sich auf der Ethik-Plattform vertieft mit dieser Thematik zu beschäftigen

dierung auf
 Jahrzehnte
 Generatio-
 Anteil der
 häufig.
 ahren wei-
 och 35 000
 Sicht wohl
 leistungen
 auch wenn
 Griff hat.
 rganisatio-
 t Kommu-
 chweizeri-
 (itglieder),
 werkschaft
 iedern im
 sich nun
 kation und
 d am Kon-
 r vier Jah-
 tigen An-
 abgelehnt.

Aufgabe

sses bilden
 en im Ser-
 Obwohl die
 n den Ge-
 ingspolitik
 abgestraft
 vom Staat
 nd 90 Pro-
 n P.



Das Mädchen Elodie war im Reagenzglas mittels Präimplantationsdiagnostik ausgewählt worden, um ihrem schwerkranken Bruder Noah eine Knochenmarktransplantation zu ermöglichen. TSR

«Retterbabys» sorgen für Verunsicherung

Geteilte Meinungen in der Ethikkommission für Humanmedizin

Die Ethikkommission im Humanbereich

delten und somit keine Vorwürfe verdienten. Die Ethikkommission hat sich bereits vor zwei Jahren



Das Jane Elliott Experiment

zur Bewusstmachung von Diskriminierung und Rassismus



Was Sie erwartet

- ... ein «Hineinschleifen» in Problemstellungen, die moralisch-ethische Fragen aufwerfen
- ... die Klärung einiger zentraler Begriffe der Ethik
- ... eine kurze Einführung in einige wichtige Schulen der Ethik
- ... und hoffentlich ein «Gluschtig-Machen», sich auf der Ethik-Plattform vertieft mit dieser Thematik zu beschäftigen